

**Sehr geehrte Leiterinnen und Leiter**

**in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege,**

vor dem Hintergrund der derzeit hohen Zahl der täglichen Neuinfektionen sowie dem guten Schutz von geboosterten Personen ist auch im Rahmen der Nachverfolgung der Kontaktpersonen von Infizierten eine Priorisierung sinnvoll und notwendig (siehe auch Beschlüsse der MPK vom 24.01.22).

### **Fokus bei Quarantänemaßnahmen auf Personen mit erhöhtem Risiko**

Den Priorisierungskriterien des RKI folgend werden wir daher ab sofort die Ermittlung von engen Kontaktpersonen und die Veranlassung von Quarantänemaßnahmen auf Einrichtungen mit Personen beschränken, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf haben (insbesondere im Klinik- und Pflegebereich und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung).

Nach den Erfahrungen der letzten Wochen hat sich gezeigt, dass die Hygienemaßnahmen und regelmäßigen Testungen in den Kitas sehr gut geeignet sind, Ausbruchsgeschehen zu verhindern. Die Ermittlung von engen Kontaktpersonen, die jeweils nur für kurze Zeiträume, unter Umständen aber wiederholt in Quarantäne gehen müssen, erweist sich als zunehmende Belastung für Einrichtungen und Eltern und erscheint insgesamt nicht mehr verhältnismäßig.

### **Benachrichtigung über möglichen Kontakt über die Einrichtung**

Bei Bekanntwerden eines Infektionsfalles sollen alle betreffenden Personen in der Gruppe durch die Einrichtung über den möglichen Kontakt informiert werden. Die benachrichtigte Person soll dann ein Selbstmonitoring bezüglich Anzeichen auf eine SARS-CoV2-Infektion durchführen. Bei Auftreten entsprechender coronaspezifischer Symptome sollen eine Selbstisolation sowie PCR-Testung erfolgen. Vermeidbare Kontakte sollen möglichst reduziert werden

### **Keine Meldung mehr nach positiven Schnelltests - Die Meldung von positiven PCR-Tests ist nach wie vor wichtig**

Zur organisatorischen Erleichterung für alle Beteiligten sollen zukünftig Schnelltests oder Selbsttests **nicht mehr** durch die Kita gemeldet werden. Die **Meldung von PCR-bestätigten positiven Fällen** in den Kitas gemäß Infektionsschutzgesetz sehen wir **weiterhin als sinnvoll und notwendig** an, um einen Überblick über das Infektionsgeschehen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team am Gesundheitsamt

Bernhard Bobinger